

Mit der Museums-Maus auf Tour

Einen Rundgang für Kinder durchs Museum Landschaft Eiderstedt hat Flora Trojahn in ihrem Freiwilligen Sozialen Jahr Kultur entwickelt

Von Hans Jörg Rickert

ST. PETER-ORDING Schon im Eingangsbereich zieht die „Museums-Maus“ den Blick der Kinder auf sich. Sie ist das „neue Mitglied“ im Team des Museums Landschaft Eiderstedt und knabbert auch nichts an. Sie könnte ihre Vorfahren im „Haus Jensen“ gehabt haben. So hieß das Haus in der Olsdorfer Straße in St. Peter vor mehr als 250 Jahren, als die Olsdorfer Straße noch die „Straat“ war und St. Peter ein richtiges Dorf.

In Wirklichkeit aber ist die Maus eine Idee von Flora Trojahn aus Späningen, einem kleinen Dorf in der Nähe von Stendal in Sachsen-Anhalt. Die fast 20-Jährige hat vor einem Jahr Abitur gemacht und sich für ein Freiwilliges Soziales Jahr Kultur auf die beiden miteinander kombinierten halben Stellen in der Gemeindebücherei und im Museum Landschaft Eiderstedt beworben. Die Gemeinde St. Peter-Ording ist



Flora Trojahn hat Bilder und Texte selbst gestaltet.

FOTOS: HJR

Träger beider Einrichtungen.

Die Museums-Maus als Projektidee ist eine Figur, die vom Eintritt in das Museum an bestimmten Stellen im Haus auftaucht und Kindern ab Grundschulalter als Entdeckungsreise einen altersgemäßen Rundgang ermöglicht. Dieses geschieht in Form von Schildern

in Augenhöhe im DIN-A4-Format. Mit einer passenden Illustration zum Ausstellungsstück, beispielsweise der Truhe in der Loo oder der Kinderwiege im Pesel, und einem Text aus der Sicht der Maus weist diese den Kindern einen für sie interessanten Weg.

Bilder und Texte hat Flora



Die Museums-Maus

Trojahn selbst gestaltet. „Für mich war das eine schöne Möglichkeit, meine Freude am Gestalten und Illustrieren mit etwas Nützlichem zu verbinden“, schreibt sie in ihrem Abschlussbericht. Mit viel Liebe und Sorgfalt hat sie das alles gemacht, von den Aquarellen bis hin zur Abfassung der Tex-

te und zu der äußeren Gestaltung mit dem roten Rahmen. Für Kinder und ihre Eltern, aber selbst für Erwachsene ein lohnenswerter Rundgang zum Innehalten an zwölf Stationen.

Die junge Frau wird in Kürze das Studium der Bibliothekswissenschaft aufnehmen. In St. Peter-Ording hat sie seit September 2019 den laufenden Dienst in Bücherei und Museum unterstützt und zwei Projekte realisiert. Mit Büchereileiter Andreas Falkenhagen entwickelte sie in der Gemeindebücherei die „Bilderbuchzeit mit Flora“ für Kinder ab vier Jahren und deren Eltern. Regelmäßig hat sie dieses Bilderbuchkino

veranstaltet und das Familien-Sommerprogramm mit geplant. Mit Sabine Graetke, bis zu deren Wechsel nach Heide im April Leiterin des Museums, konzipierte sie das Projekt „Museumsmaus“ und führte das dann alleine zu Ende. Das Ehrenamtler-Team des Museums stand ihr jederzeit zur Seite.